

Staffeltag Mixedrunde-Mittelfranken
Saison 2010/2011

Wendelstein, 21. September 2010

Anwesend: 50 Mannschafts-Vertreter
Fehlt: Leuchtkäfer (entschuldigt), Schlagsahne

=====

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Ligazusammensetzung, Auf-/Abstieg
4. Wahl der Verantwortlichen
5. Hallen, Termine, Ausrichter, Spielplan
6. Spielmodus
7. Spielermeldung
8. Fragen, Anträge und Anregungen

=====

1. Anja Arztenhofer begrüßt die Mannschaftsvertreter und kontrolliert die Anwesenheit. Die unentschuldigten Teams werden mit einem Bußgeld von 25,- € belegt.

2. Kassenbericht durch Thorsten Kolb

Die Rücklagen für Hallenmieten sind etwas gestiegen, da in der abgelaufenen Saison weniger Ausgaben anfielen. Eine ausführliche Kassenabrechnung wurde vorgelegt.

3. Die Mannschaftszahl ist durch Ab- und Neuanmeldung von 49 auf 52 gestiegen. Das Lizensystem Bezirksliga – Bezirksklasse – 2 parallele Kreisligen kann beibehalten werden. Die Aufteilung wurde per Mehrheitsbeschluss (16 ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, Rest enthalten) auf 4 Ligen à 13 Mannschaften festgelegt.

Da je nach Meldezahlen 2011 die Ligenstärken der Bezirksliga und -klasse wieder auf 12 reduziert werden müssen, erfolgt die Relegation diese Saison unter Vorbehalt!

Aus der gültigen Auf-/Abstiegsregelung ergibt sich für 10/11 folgende Ligeneinteilung:

	Bezirksliga	Bezirksklasse	Kreisliga Staffel 1	Kreisliga Staffel 2
1	TSV Schnelldorf	Etzerdla	Assi reloaded	RATSVatz 2
2	Fit For Fun	Rudis Resterampe	RATSVatz 3	Powerliga
3	Flachgelegt	Schlagdraufundschluss	Blocknix	Fanta 6
4	Gummibären	Leuchtkäfer	Die 6 Siebengscheidn	Sonnenfreunde
5	rATSVatz 1	Six Pack	Wühlmäuse 1	Hitzerblootz Player
6	ASSI Erlangen	Wühlmäuse 2	Geißböck	Mixed Baggers
7	Läufer 7	Sechs Richtige	Cookies	Tiefflieger
8	Schlagsahne	Donnerball	Schmettermans Friends	Rookies
9	Halacataplum	Traumtänzer	V.I.P.	Wöhrder Wiesn Rambos
10	6 am Netz	Di Eggsberddn	Eurokids	BWO
11	Planlos glücklich	Ois Ouzo	Knoofelbadscher	Sixt nix
12	Querschläger	Satzball Tennenlohe	Überläufer	Kassandras Rache
13	Betablocker	Laffer Bimbalas	Mit 60 fit	Balldadscher

Keine Einwände seitens der Anwesenden.

Die Auf-/Abstiegsregelung bleibt unverändert:

Direkte Aufsteiger:	1. BK + 2. BK
Direkte Absteiger:	12. + 13. BL und 12. + 13. BK
4er-Relegation zur Bezirksliga:	10. + 11. BL und 3. + 4. BK
Direkte Aufsteiger aus den Kreisligen:	1. KL1 + 1. KL2
6er-Relegation zur Bezirksklasse*:	10. + 11. BK und 2. + 3. der beiden KL Die direkten Begegnungen der Kreisligisten werden aus der laufenden Saison übernommen! <i>*Relegation unter Vorbehalt, siehe oben</i>

4. Für die kommende Saison wurden folgende Positionen bestätigt:

Breitensportwart(in):	Anja Arztenhofer, bfs@mfr.bvv.volley.de
Stellvertreter / Webmaster:	Dieter Bauer
Kassenwart:	Thorsten Kolb
Staffelleiter:	Bezirksliga: Dieter Bauer Bezirksklasse: Volker Brase Kreisliga Staffel 1: Griselda Leibold Kreisliga Staffel 2: Robert Schwarz

Kontakt: BL Dieter Bauer, 0170-9766857, info@mixedrunde.de
BK Volker Brase, 0171-4408510, bezirksklasse@mixedrunde.de
KL1 Griselda Leibold, kreisliga1@mixedrunde.de
KL2 Robert Schwarz, 0911-686871, kreisliga2@mixedrunde.de

5. Folgende Termine und Ausrichter wurden festgelegt:

	Bezirksliga	Bezirksklasse	Kreisliga Staffel 1	Kreisliga Staffel 2
1	12.12. Erlangen ²	05.12. Erlangen ⁶	10.10. Erlangen ²	17.10. Ochenbruck ¹¹
2	23.01. Ansbach ⁴	30.01. Zirndorf ⁷	28.11. Erlangen ⁸	19.12. Heroldsberg ¹²
3	13.02. Postbauer-Heng ¹	27.02. Lauf ⁵	13.02. Nbg.-Katzwang ⁹	23.01. Katzwang ⁹
4	03.04. Zirndorf ⁷	20.03. Burgthann ³	27.03. Fürth ¹⁰	20.03. Katzwang ⁹

Relegation: 10.4.09, Fürth¹⁰ Ausrichter noch festzulegen

- ¹ Erich Kästner Schule, Centrum 5, 92353 Postbauer-Heng (Planlos glücklich)
² Siemens Sportzentrum, Komotauer Str. 2-4, 91052 Erlangen (Assi Erlangen/)
³ Sporthalle, Breslauer Straße 2, 90559 Burgthann (Die Eggsberddn)
⁴ Theresiengymnasium, Schreibmüllerstraße 10, 91522 Ansbach (Halacataplum)
⁵ Sporthalle, Am Haberloh 6, 91207 Lauf (Laffer Bimbalas)
⁶ Emmy-Noether-Halle, Noetherstr. 49c, 91058 Erlangen (Schlagdraufundsclus)
⁷ Bieberthalle, Schwalbenstraße 35, 90513 Zirndorf (Fit for fun/Etzerdla)
⁸ Hiersemann-Halle, Schillerstraße 56, 91054 Erlangen (rATSVatz)
⁹ Halle überm Hallenbad, Katzwanger Hauptstraße 21, 90453
(13.2.: 6 Siebengscheide & Wühlmäuse, 23.1. Hitzerblootz Players,
20.3. Rookies & Tiefflieger)
¹⁰ Helene Lange Gymnasium, Tannenstraße 19, 90762 Fürth (Mit 60 fit)
¹¹ Mehrzweckhalle Schwarzenbruck, Siedlerstraße 2, 90592 Schwarzenbruck (BWO)
¹² Mehrzweckhalle, Schustergasse 5, 90562 Heroldsberg (Balldadscher)

Endgültige Spielpläne werden baldmöglichst an die Mannschaftenverantwortlichen versandt und unter www.mixedrunde.de veröffentlicht.

6. Der Spielmodus bleibt unverändert:

- Gespielt wird auf 2 Gewinnsätze à 25 Punkte, der dritte Satz auf 15 Punkte.
- **Alle Sätze werden auf 2 Punkte Vorsprung gespielt** (z.B. 31:29).
- Spielball ist der Mikasa MVA200, wenn sich die Teams nicht anders einigen
- Es wird ohne Liberoposition gespielt.
- Wertung bei Nichtantreten mit 2:0 Sätzen und 25:0 Punkten
- auf dem Feld muss jedes Team stets **mindestens** 3 Frauen haben
- Ansonsten gelten die internationalen Volleyballspielregeln.

Anmerkung in Ergänzung zur Sitzung: Wie 2007 beschlossen werden die Ausrichter etwas entlastet: sie stellen an ihren Heimspieltagen kein Schiedsgericht. Diese Schiedsgerichte werden von nicht ausrichtenden Teams übernommen.

7. Jede Mannschaft muss bis spätestens eine Woche vor dem 1. Spieltag der Liga eine Spielerliste mit folgenden Angaben an den **Staffelleiter** mailen: Name, Vorname, **korrektes** Geburtsdatum, Jugend- und Seniorenspieler als solche gekennzeichnet. Keine Papierversionen!

Das Meldeformular ist als Download im Internet veröffentlicht.

Nachmeldungen: neue Spieler sind vor dem ersten Einsatz unaufgefordert dem Staffelleiter zu melden, ausschließlich schriftlich per aktualisiertem Meldeformular.

Der Staffelleiter leitet die Listen an Anja Arztenhofer weiter.

Es dürfen keine Spieler mit Spielerpass eingesetzt werden. Ausnahme sind Spieler aus den beiden untersten Ligen im Jugend- oder Seniorenbereich. Jugend- oder Seniorenspieler sind in der Mannschaftsliste entsprechend auszuweisen.

Jeder Spieler kann nur einer Mannschaft zugeordnet sein.

Ist eine Mannschaft verletzungsbedingt oder aus Termingründen nicht vollständig, dürfen maximal 1 Mann und 1 Frau oder 2 Frauen aus anderen Mannschaften geliehen werden. Es spielt keine Rolle, aus welcher Liga die Leihspieler stammen. Diese Leihregeln gelten auch in der Relegation.

8. Folgende weitere Anträge wurden behandelt:

Im Rahmen der Ligaeinteilung wurde folgender Antrag gestellt:
Statt 3 Ebenen (Bezirksliga – Bezirksklasse – Kreisliga) sollen 4 Ebenen (zus-
Kreisklasse) gebildet werden.

Ja: 19 Stimmen

Nein: 20 Stimmen

enthalten: 8 Stimmen

Antrag abgelehnt

Antrag / Anregung Post SV Nbg: Gastgeber sollen rechtzeitig über ihr „kulinarisches“ Angebot informieren, Gäste sollten das Angebot nutzen, und möglichst nicht mit eigenem Proviant anreisen.

Antrag: Leihspieler/innen sollen max. 2 Mal in der selben Mannschaft eingesetzt werden können.

Ja: 1 Nein: 32 enthalten: 14 Antrag abgelehnt

Antrag Mike: Es sollen Anfahrtspläne zu den Hallen ins Web gestellt werden. Darüber wurde nicht abgestimmt, im Zeitalter von Navis und Online-Routenplanern sollten die Adressen ausreichend sein.

Antrag: Anträge sollen künftig spät. 1 Woche vor dem Staffeltag gestellt und den anderen Teams vorab bekanntgegeben werden, um eine bessere Vorbereitung auf Abstimmungen zu gewährleisten. => allgemeine Zustimmung

Wendelstein, 21. September 2009

Anja Arzthenhofer
Bezirks-Breitensportwart

Dieter Bauer
Stellvertreter

=> s. nä. Seite!

Anlage zum Protokoll

Zusammenfassung aller Regelungen, die gemäß Staffeltagsbeschlüssen der vergangenen Jahre abweichend von den offiziellen Volleyballregeln und Ordnungen des BVV abweichen. Alle nicht gesondert geregelten Punkte werden anhand der internationalen Volleyballregeln und der Verbandsspielordnung und Breitensportordnung des BVV geregelt.

Auf-/Abstiegsregelung

Direkte Aufsteiger:	1. BK + 2. BK
Direkte Absteiger:	11. + 12. BL und 11. + 12. BK
4er-Relegation zur Bezirksliga:	9. + 10. BL und 3. + 4. BK
Direkte Aufsteiger aus den Kreisligen:	1. KL1 + 1. KL2
6er-Relegation zur Bezirksklasse:	9. + 10. BK und 2. + 3. der beiden KL
Die direkten Begegnungen der Kreisligisten werden aus der laufenden Saison übernommen!	

Spielmodus

- Gespielt wird auf 2 Gewinnsätze à 25 Punkte, der dritte Satz auf 15 Punkte.
- Alle Sätze werden auf 2 Punkte Vorsprung gespielt (z.B. 31:29).
- Spielball ist der Mikasa MVA200, wenn sich die Teams nicht anders einigen
- Es wird ohne Libero position gespielt.
- Wertung bei Nichtantreten mit 2:0 Sätzen und 25:0 Punkten
- auf dem Feld muss jedes Team stets mindestens 3 Frauen haben

Ausrichter werden etwas entlastet: sie stellen an ihren Heimspieltagen kein Schiedsgericht. Diese Schiedsgerichte werden von nicht ausrichtenden Teams übernommen.

Spielermeldung

Jede Mannschaft muss bis spätestens eine Woche vor dem 1. Spieltag der Liga eine Spielerliste mit folgenden Angaben an den Staffelleiter mailen: Name, Vorname, korrektes Geburtsdatum, Jugend- und Seniorenspieler als solche gekennzeichnet. Meldung nur mit dem 2009 neu erstelltem Formular, ausschließlich per E-Mail.

Es dürfen keine Spieler mit Spielerpass eingesetzt werden. Ausnahme sind Spieler aus den beiden untersten Ligen im Jugend- oder Seniorenbereich. Jugend- oder Seniorenspieler sind in der Mannschaftsliste entsprechend auszuweisen. Jeder Spieler kann nur einer Mannschaft zugeordnet sein.

Leihspieler

Ist eine Mannschaft verletzungsbedingt oder aus Termingründen nicht vollständig, dürfen maximal 1 Mann und 1 Frau oder 2 Frauen aus anderen Mannschaften geliehen werden. Es spielt keine Rolle, aus welcher Liga die Leihspieler stammen. Diese Leihregeln gelten auch in der Relegation.